

SinneSinn

Call for Papers

für die vierte Ausgabe des künstlerisch-wissenschaftlichen Symposions *SINNE | SINN* zum Thema »**Stimmungen — Mikrotonalität und besondere Stimmungssysteme**«

Ort und Termin: Kiel, 10. bis 12. Oktober 2025

Einsendeschluss: 4. April 2025

Sprachen: Deutsch und Englisch

Das **künstlerisch-wissenschaftliche Symposium zur zeitgenössischen Musik und Klangkunst *SINNE | SINN*** widmet sich in interdisziplinärer Ausrichtung Fragen des Verstehens jener Musiken, die das Verstehen herausfordern: Indem zeitgenössische Musik und Klangkunst tradierte Muster, Formen oder Gesten konterkarieren, scheinen sie eine Rückbesinnung auf unmittelbar sinnlich geprägte Resonanzen und Dissonanzen einzufordern, insbesondere dann, wenn sie Extreme aufsuchen. Wie aber lassen sich solche primär sinnlichen Phänomene, die dem Verstehen vorgelagert erscheinen, in das Sprechen über und die Praxis wissenschaftlicher Beschäftigung mit Musik und Klangkunst überführen?

Nachdem 2022 grundlegend nach dem Sinn, Nicht-Sinn und verschiedenen möglichen Weisen des Verstehens von Musik und Klangkunst gefragt wurde, haben anschließende Symposia das Geräusch (Musikhochschule Lübeck, 2023) und den Raum (Muthesius Kunsthochschule Kiel, 2024) als Elemente der Musikperzeption und des Musikverstehens ins Zentrum gestellt. Das Symposium 2025 widmet sich nun dem Thema Mikrotonalität als Herausforderung des Verstehens zeitgenössischer Musik. Mikrotonale Phänomene bestimmen und bestimmten nicht nur den Umgang mit Stimmungssystemen europäischer Musik bis ins 17. Jahrhundert oder Tonartensysteme verschiedener außereuropäischer Musikkulturen. Seit dem 20. Jahrhundert werden die Dur-Moll-Tonalität und die gleichschwebende Stimmung in der »westlichen Kunstmusik« als Beschränkung erachtet, deren Aufhebung zu einer Erweiterung der klanglichen und damit der Ausdrucksmöglichkeiten erprobt wurde. Beginnend bei der Integration als »fremd« wahrgenommener Tonsysteme wie schon in der Rezeption der Gamelan-Musik im französischen Impressionismus oder bei theoretischen Überlegungen wie in Busonis Entwurf zur Vierteltönigkeit reichen die Phänomene bis hin zu Experimenten mit Sechsteltönen, Harry Partchs System in Amerika und dem französischen Spektralismus.

Wie lassen sich solche Phänomene, die vor dem Hintergrund des »eingebühten« dur-moll-tonalen Tonvorrats und des gleichschwebenden Stimmungssystems die Klangsprache erweitern, beschreiben und »verstehen«, ohne sie zunächst und primär als »Abweichung« zu markieren? Wie ließe sich ein Zugang positiv bestimmen, und wie könnte dazu eine

neue Perspektivierung auch sinnlich geprägter Zugänge bei der Erfahrung zeitgenössischer Musik beitragen?

Wir laden dazu ein, Vorschläge für einen 30minütigen Vortrag einzureichen, die sich aus dieser Perspektive mit Mikrotonalität und anderen besonderen Stimmungssystemen im Kontext zeitgenössischer Musik und Klangkunst befassen. Einreichungen aus allen musikbezogenen Fachgebieten sind erwünscht, z. B.:

- Historische Musikwissenschaft
- Systematische Musikwissenschaft
- Ethnomusikologie
- Musiktheorie
- Musikästhetik
- Musikpsychologie
- Künstlerische Forschung.

Die Vorträge finden im Rahmen des wissenschaftlichen Symposiums statt, sollen sich jedoch (1) auch um Verständlichkeit für eine interessierte Öffentlichkeit bemühen und (2) gerne eines oder mehrere der im Rahmen der begleitenden Konzertreihe erklingen Werke mit in den Blick nehmen, sodass wissenschaftliche Reflexion und sinnliche Erfahrung miteinander enggeführt werden. (Eine laufend aktualisierte Auflistung der Werke aus den geplanten Konzertprogrammen ist abzurufen unter chiffren.de/sinnesinn25cfp.)

Der CfP steht allen Forschenden offen. Einreichungen von Early Career Researchers werden bevorzugt behandelt. Alle wissenschaftlichen Beiträge sollen im Anschluss in einem Band der gleichnamigen künstlerisch-wissenschaftlichen Publikationsreihe *SINNE | SINN* beim OLMS Verlag veröffentlicht werden.

Bitte reichen Sie Ihren Proposal mit einem Abstract (max. 2.500 Zeichen) und einer Kurzvita (max. 1.500 Zeichen) bis zum 4. April 2025 per Mail an info@chiffren.de ein. Über die Annahme oder Ablehnung wird bis Ende April 2025 informiert.

Die Reise- und Übernachtungskosten werden ebenso wie die Verpflegung übernommen.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!

Max Riefer (Dipl. Mus.)
1. Vorsitzender
chiffren. Forum für zeitgenössische Musik e. V.

Prof. Dr. Kathrin Kirsch
Musikwissenschaftliches Institut
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

chiffren



SINNE | SINN wird veranstaltet von *chiffren. Forum für zeitgenössische Musik e. V.* und dem Musikwissenschaftlichen Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel in Kooperation mit der Musikhochschule Lübeck.